

Spielbericht Erste Herren

7. Spieltag vom 08.01.2000

Neuwied, 08.01.2000

Neuwieder RG - 1. FC Kaiserslautern 6 : 4

Die Herren haben es endlich geschafft, der erste Sieg in dieser Saison ist eingefahren. Der Sieg ging im Endeffekt auch o.k., wobei die Mannen um Kapitän Michi zwischen der 30. und 50. Minute doch ziemlich schwammen und einige Nachlässigkeiten zum Glück unbestraft bleiben. Die NRG'ler legten von der ersten Minute an los wie die Feuerwehr. Bereits nach 2 Minuten führte man mit 1:0 durch Olli K. Die Mannschaft erzielte dann auch rasch das 2:0 durch Sören. Nun spielten sie endlich so wie sie es richtig können. Man zog bis auf 4:0 weg. Das Spiel war ganz klar in der Hand der Deichstädter. Kurz vor der Halbzeit musste man den Anschlusstreffer hinnehmen.

Die zweite Halbzeit hatte es dann in sich. Die Schiedsrichter fällten nun einige Entscheidungen die von beiden Mannschaften mit etwas Verwunderung aufgenommen wurden. Die Lauterer brachten nun etwas Hektik ins Spiel und steckten Dome und Co an.

Die Hektik machte das gute Spiel der Neuwieder kaputt.

Nachdem das 4:2 gefallen war, entschied der eine Mayener Schiedsrichter auf 7m für den 1. FCK. Das obscure an diesem 7m waren die wechselnden Begründungen wofür er vergeben wurde (angebliches Fuß von Olli K., dann angebliches Spielen im Liegen durch Olli K., dann angebliches Wegschlagen des Balles von Olli K. auf der Torlinie, und zum Schluß Stockschlag von Sören) das zweite was danach für noch mehr Diskussion sorgte, war die eigentliche Ausführung des Strafstoßes, denn der Schiri gab ihn frei und Michi hatte ich wohl nicht bereit erklärt. Olli K. war danach für 4 Minuten etwas sehr erregt, und als dann das 4:4 fiel, dem ein Foul an Olli K. voranging, rastete Olli aus. Er lieferte sich nun eine minutenlange hitzige Diskussion mit dem Mayener Schiedsrichter.

Sören rief die Mannschaft wieder zur Besinnung und nun nahmen sie wieder das Heft in die Hand. 5 Minuten vor Schluß gelang dann den Piquardt Brothern im perfekten Zusammenspiel die erneute Führung. Dome schloß mit einem Heber ab. 2 Minuten vor Schluß machte Dome dann den Sack zu indem er den Eckenableger von seinem Bruder Olli versenkte. Die letzte Ecke der Lauterer verpuffte am Oberkörper von Michi. Dann kam der Schlusspfiff und die Herren tanzten ausgelassen. Ein besonderer Dank gilt den 14 Zuschauern die zum richtigen Zeitpunkt (beim Stand von 4:4) die Mannschaft durch ihre Anfeuerung wieder mit hochgezogen haben.

Bericht: Oliver Krumholz